



Nadeshkinskaja 34

7/19 October 88

Lieber Freund

Es freut mich sehr zu hören  
 dass dein Sommer auch ver-  
 schieden <sup>ist</sup> <sup>ist</sup> geendet war.  
 Der meiste war anfangs auch  
 unruhig, aber später ging  
 alles besser. Nun hast du abso-  
 lut nichts gearbeitet so  
 dass ich jetzt mit dir in,  
 du verstande bin. Aber aus  
 gespannt bin ich auf seine  
 Augen. Ich bin froh durch  
 mein Journal mit anderen Um-  
 stände ~~und~~ ~~und~~ aus dem  
 exemplar Fortschritt in arabien

herausgenommen und werde  
noch kaum noch zu grossen  
selbstständigen Arbeiten kom-  
men. Vielleicht gelingt es mir  
mit der Zeit eine junge Genes-  
tion hier zu formiren, die  
alle diese Dinge gründlich fördern  
wird. Sagen ist jetzt einige Aussicht  
Ich selbst werde zu sehr noch  
alle Seiten pressen und kann  
nicht die betreffenden Aufstellungen  
nicht entziehen, weil sie mir  
andererseits die Möglichkeit geben  
ein gewisses orientalistisches  
Centrum zu bilden, aus dem  
am Ende mit der Zeit etwas vorwärts  
gehen werden kann. Mit mir  
so grossen Interesse erwartete  
ich Sie und arbeite den Gedanken  
u. Kollegen - die Monographie über

die 4 <sup>er</sup> 21 April, welche sie plant,  
wird ebenfalls willkommen sein.  
Was nun meine Broye mit  
Ihren Wunsch betrifft, so  
ist bei uns in der Universität  
bitt. zu haben, jedoch nicht schnell,  
die Hand mit der Sache haben  
wir nicht. Ich hatte sie glaubt ich  
seiner Zeit einmal verschre-  
ben, aber bekommen sie nicht.  
Kann ich sie in irgend einem neuen  
Cataloge finden, lass ich sie gleich  
verschreiben. - Für die Hand  
haben wir nur eine Glosse, wo  
über die volle Text nicht steht.  
Nisäi mit Diamidi kann ich die  
aus unserer Bibliothek bekommen,  
ich habe schon darüber gesprochen.  
Es ist aus ein Handbuch dabei: die

Bücher mit Noten sollen nachher  
nein Bibliothekstatuten nur mit  
ganzem gelehrtes Buch Eintragen  
versandt werden. - Können  
mit also die Bücher an die Profes-  
sor Akademie (dem Hofrat)  
de je bist / ed. v. Rosen.

Zu Th. Müge habe ich selber eine  
Glossar, die ich hier bestell. Vorher  
ist sie brauchbar, weisgestaltlich  
weise. -

haben alle die 3. die weiß ich nicht.  
Bist du ganz sicher, dass es ein altes  
Zeitgenosse durch die's was mit der  
seiner Vater all die Jahre? Bei Tarnitz  
ed. Hontsamen kommt ein die aus  
Mangal's 1782 ist in all die 3. die  
gleich.

Mit dem besten Wissen  
die

1/2 hundert worden vorst du  
aber, ebenfalls zu werden  
benommen.

V. Rosen